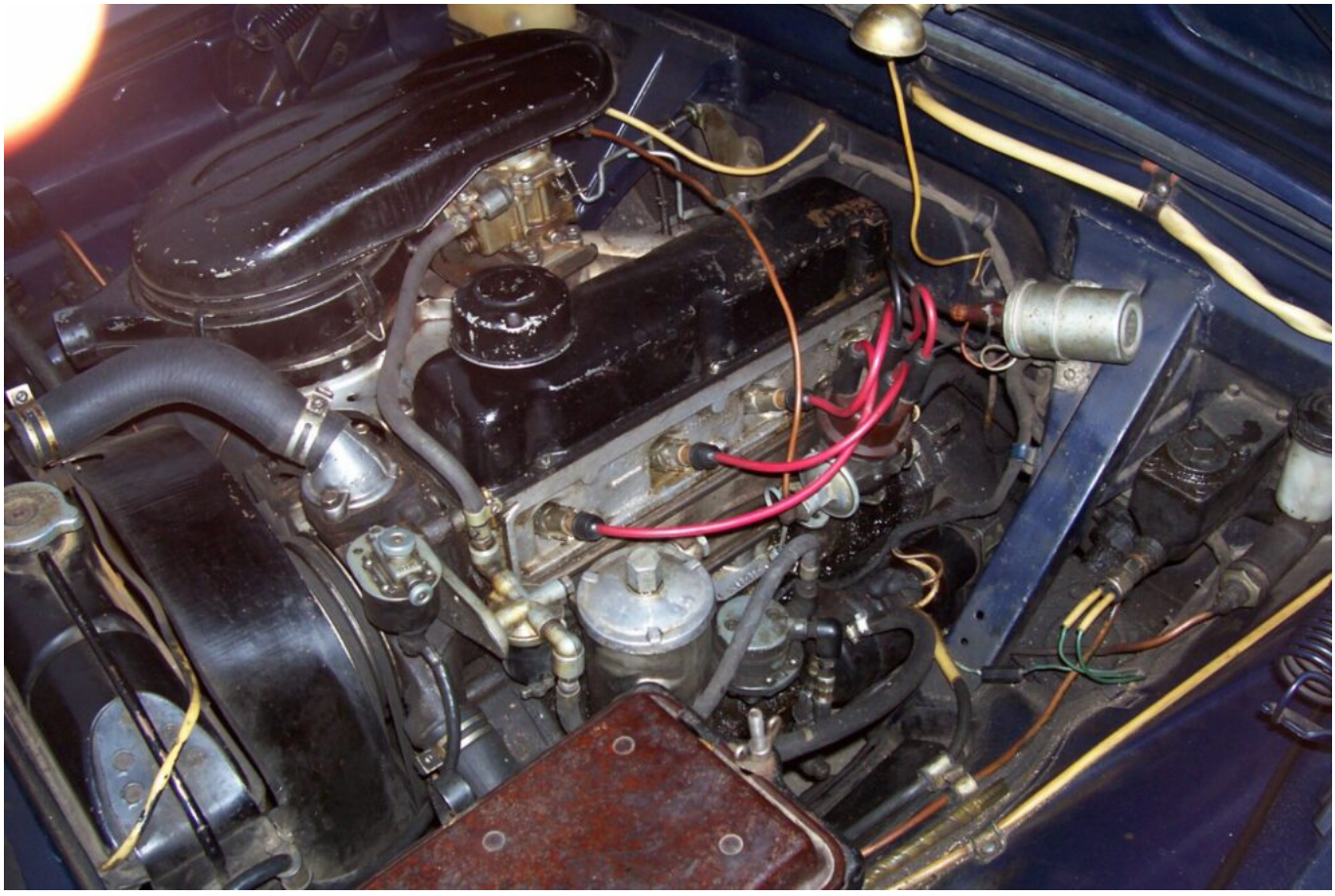
Beitrag ID [post_id]

Der **GAZ-24 Wolga** (russisch ГАЗ-24 „Волга“) ist ein von 1968 bis 1992 in Serie gebauter PKW des sowjetischen Herstellers GAZ (russisch Горьковский автомобильный завод (ГАЗ), englische Transkription Gorkovsky Avtomobilny Zavod (GAZ), deutsch: Gorkier Automobilwerk).



Der *GAZ-24-02* ist das Kombimodell des *GAZ-24*. Das Fahrzeug wurde ab 1972 produziert.[6] Ab 1975 begann der Import in die DDR, wo er zumindest anfangs aber nur an gesellschaftliche Bedarfsträger verkauft wurde.[7] Markant war eine Luftleitvorrichtung, die oberhalb der Heckklappe angebracht war. Eine als Extra lieferbare zweite Rücksitzbank erlaubt die Beförderung von insgesamt sieben Personen. Die Rücksitzlehnen waren mit Stahlblech beschlagen und bildeten nach umklappen eine robuste Ladefläche. Die Nutzmasse war 150 kg größer als bei der Limousine, am Fahrwerk gab es an den Blattfedern der Hinterachse und den Reifen Unterschiede zur Limousine. Die Leermasse betrug 1575 kg und die Gesamtmasse

2100 kg. Die Getriebeabstufung war unverändert, ebenso wie die Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h betrug 18,4 Sekunden und der Kraftstoffverbrauch betrug im Durchschnitt 13,4 l/100 km.[8]

Wie die Limousine wurde das Kombimodell 1987 überarbeitet und als *GAZ-24-12* auf den Markt gebracht.



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/GAZ-24_Wolga

GAZ-24	
Verkaufsbezeichnung:	ГАЗ-24 „Волга“
Produktionszeitraum:	1968/70–1992
Klasse:	Obere Mittelklasse
Karosserieversionen:	Limousine, Kombi
Motoren:	Ottomotoren: 2,45–5,6 Liter (62,5–145 kW)

Länge:	4735 mm
Breite:	1800 mm
Höhe:	1490 mm
Radstand:	2800 mm
Leergewicht:	1420 kg
Vorgängermodell	GAZ-21 Wolga
Nachfolgemodell	GAZ-31 Wolga